

Aktuelle Situation der Vögel im urbanen Raum – Populationstrend und Gefährdung

natur&environment a.s.b.l

Centrale Ornithologique (COL)

Eric Kraus

- Dipl.-Ing. Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur (BOKU)
- Vogelberingung und Datenbankabfragen



Rick Junker

- Msc. Terrestrial Ecology and Biodiversity Management (UAB)
- Projektkoordinator Urban Birds



Was ist ein „Urban Bird“?

- Anthropogene und stark vom Menschen beeinflusste Lebensräume

Gebäudebrüter

- Bauen ihre Nester ausschließlich in oder an Gebäuden
- Abhängig von Architektur



Siedlungsraumbewohner

- Bauen eigene Nester in der Vegetation oder in Höhlen
- Abhängig von Siedlungsraum



Was ist ein „Urban Bird“?

- Wie kann man sie für den Naturschutz unterscheiden?

Gebäudebrüter

- Rauchschwalbe
- Mehlschwalbe
- Haussperling
- Dohle
- Hausrotschwanz
- Turmfalke
- Mauersegler

Siedlungsraumbewohner

- Zaunkönig
- Bachstelze
- Star
- Türkentaube
- Kohlmeise
- Amsel
- Gartenrotschwanz
- Saatkrähe
- Gartenbaumläufer

Was ist ein „Urban Bird“?

- Schon lange unsere Mitbewohner

Gebäudebrüter

- **Rauch**schwalbe (**Stall**schmuewel)
- Mehlschwalbe (**Haus**schmuewel)
- **Haus**sperling (Hausspatz)
- Dohle (**Steek**ueb)
- **Haus**rotschwanz (Hausroutschwanz)
- **Turm**falke (Tuermfallek)
- **Mauer**segler (**Leeën**decker)

Siedlungsraumbewohner

- **Zaun**könig (Zonkebutz)
- Bachstelze (Panewippchen)
- Star (Spréif)
- Türkentaube (Tierkendauf)
- **Kohl**meise (Schielmees)
- Amsel (Märel)
- **Garten**rotschwanz (Gaarderoutschwanz)
- **Saat**krähe (Hierschtkueb)
- **Garten**baumläufer (Gaardebamleefer)

Gebäudebrüter

5 000 – 7 000



Rauchschwalbe

©Patric Lorgé

6 000 – 8 600



Mehlschwalbe

30 000 – 35 000



Haussperling

500-700



Turmfalke

2 000 – 3 000



Dohle

8 000 – 10 000



Hausrotschwanz

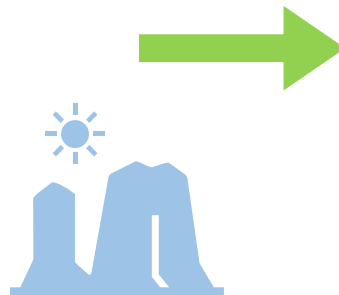
Gebäudebrüter

Wo kommen die Gebäudebrüter her?

- Kulturfolger
- Ursprünglich Felsenbrüter
- Ausbreitung gebunden an den Menschen



©E. Papiez Photography



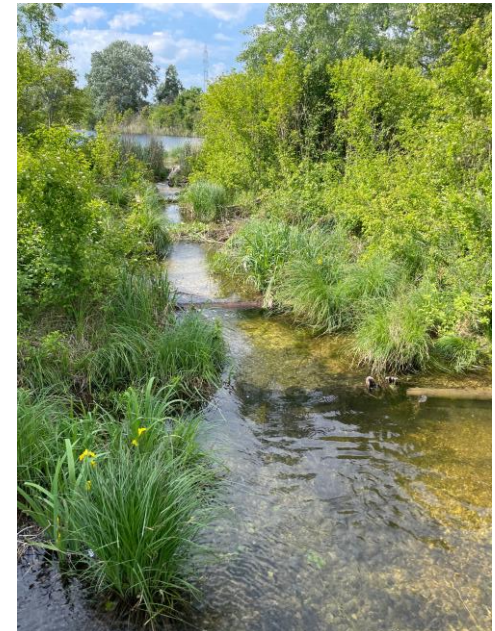
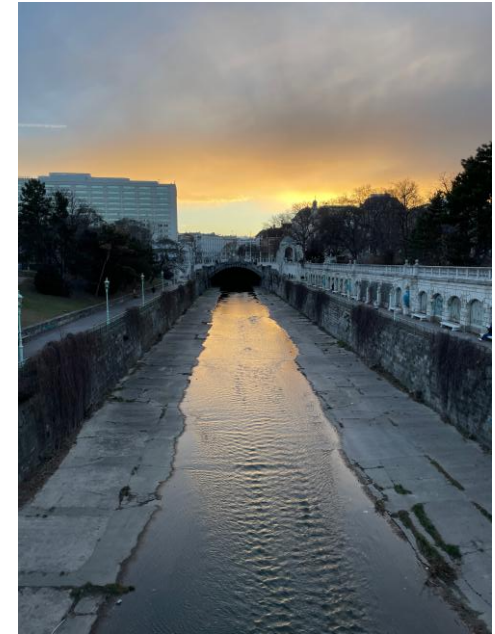
©Harry Abraham



Gebäudebrüter - Ansprüche

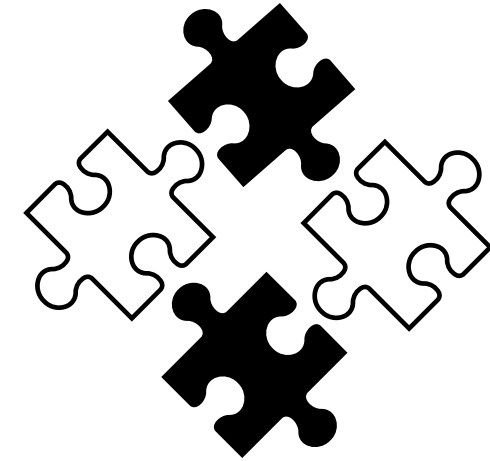
Lebensraumanforderungen der Gebäudebrüter

- Brutplatz -> Architektur
- Vielfältiger Lebensraum (struktureiche Vegetation)
 - > Nahrung & Wasser
 - > Ruhe & Schutz



Populationstrends schätzen ?

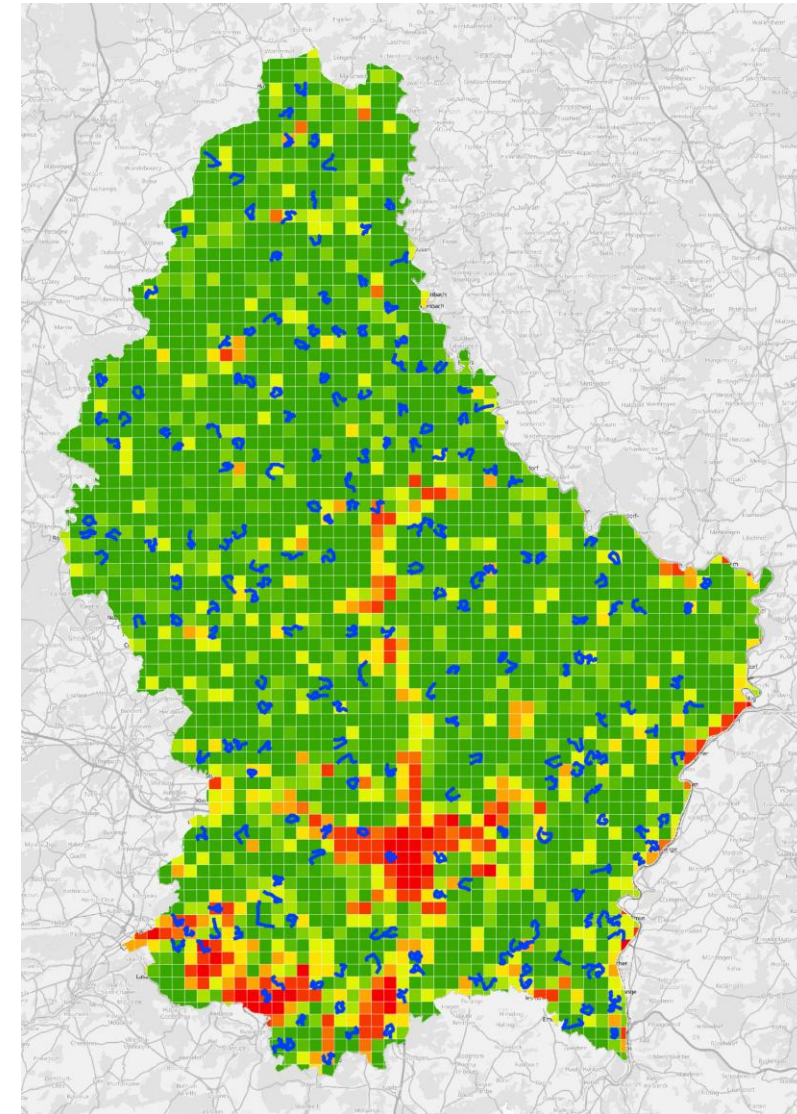
- Wie soll man wissen ob die Populationen tatsächlich sinken?
- Was bringen Maßnahmen ohne Erfolgskontrolle ?



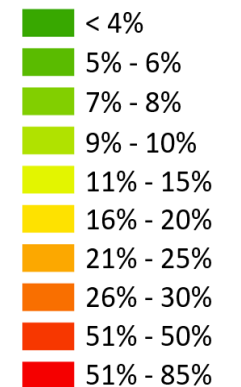
Lösungsansatz -> Urban Bird Monitoring

UrBiMo (Urban Bird Monitoring)

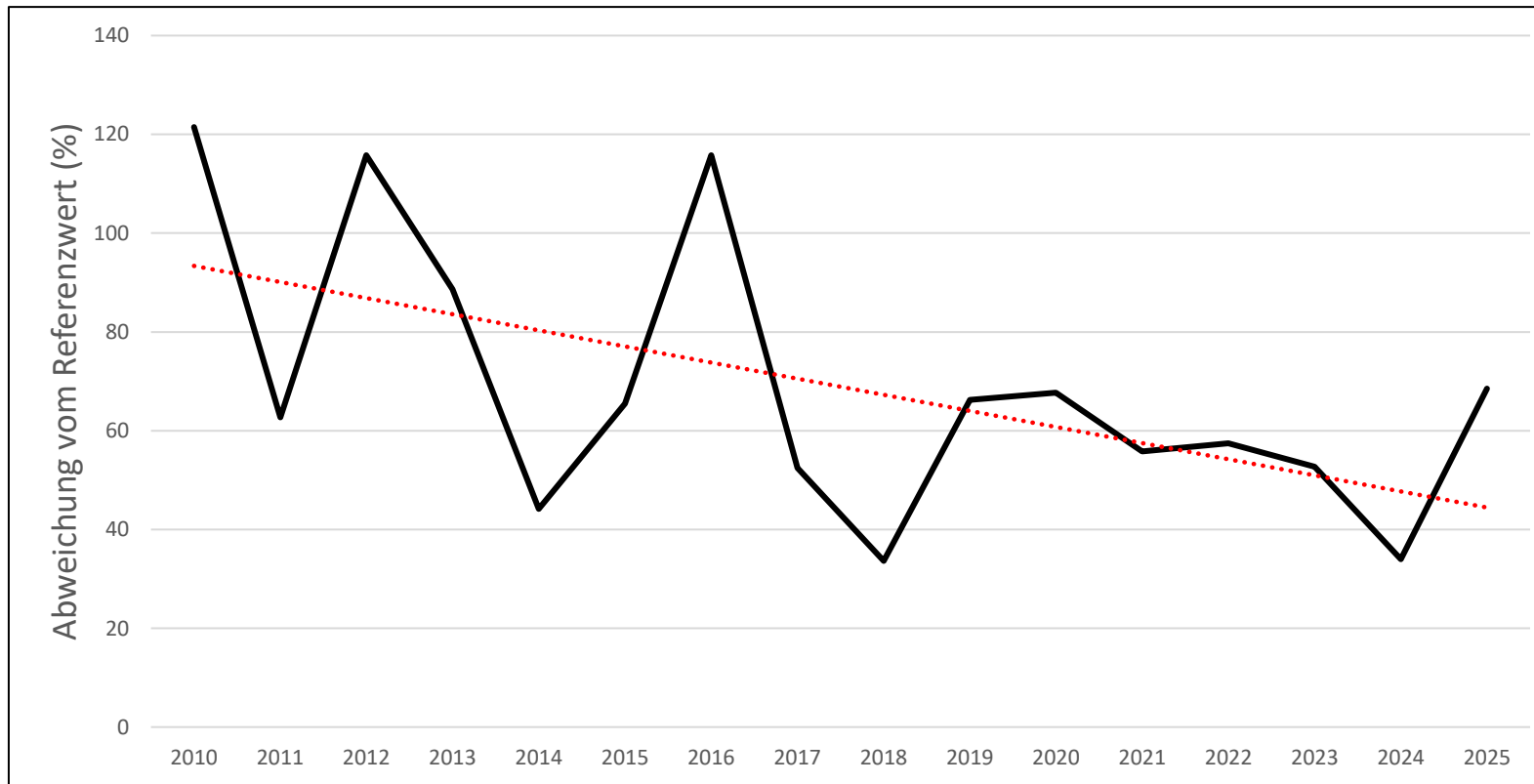
- Basiert auf der Common Bird Monitoring (CoBiMo) Methode:
→ Transektkartierungen mit Punktmarkierungen
- Transekte in Bereichen mit mehr als 20% Versiegelung für Auswertung heran gezogen
- Auswertbare Daten Seit 2010
- Trendberechnung basiert auf RTRIM (Trends & Indices for Monitoring data)



**Versiegelungsgrad
(Netz 1km²)**



Trends Gebäudebrüter



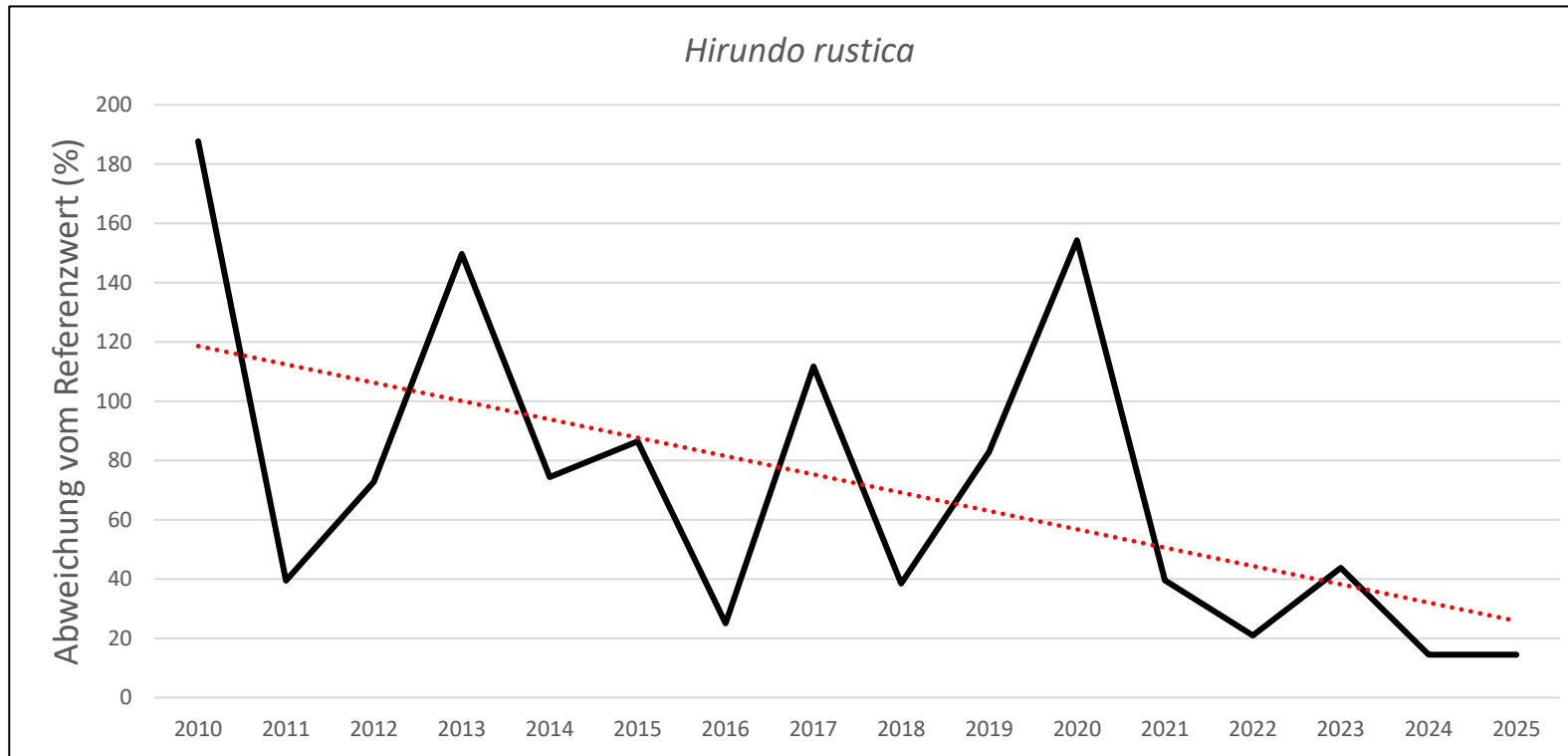
Referenzwert (100%) = Durchschnitt der Jahre 2010, 2011, 2012

Trendberechnung anhand von folgenden Arten:

- Dohle
- Mehlschwalbe
- Rauchschwalbe
- Haussperling
- Hausrotschwanz

Rauchschwalbe

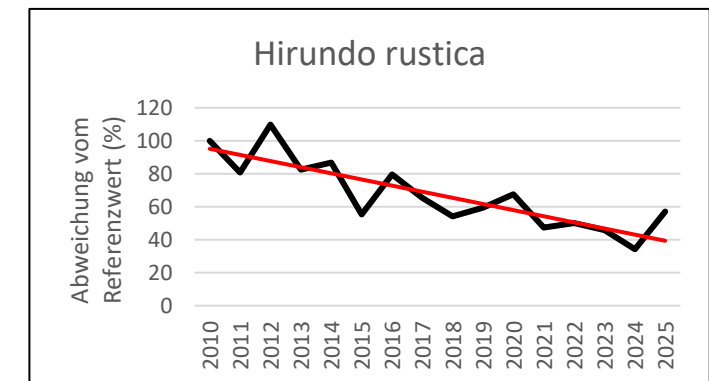
UrBiMo



Bestand RL 2024: 5 000 – 7 000

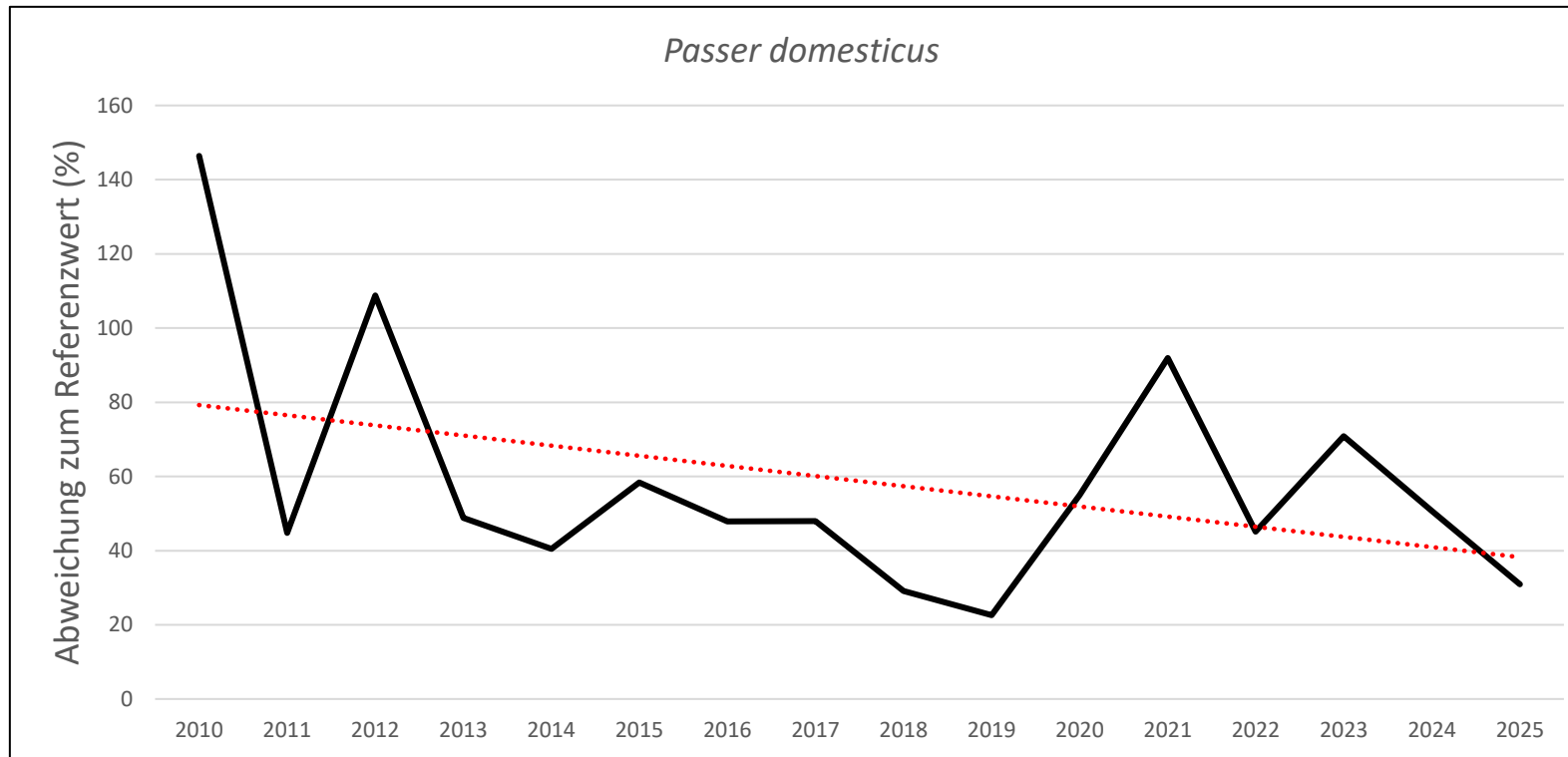
- Rückgang an Bauernhöfen & Viehhaltung in kleinen Ställen
- Rückgang an Insekten
- Europäischer Langzeittrend -26% (seit 1980)

CoBiMo



Haussperling

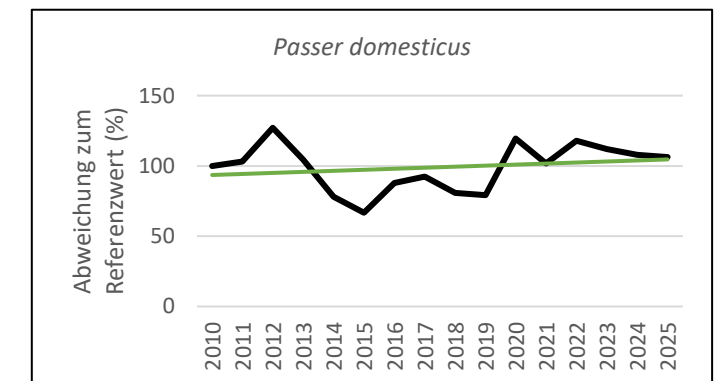
UrBiMo



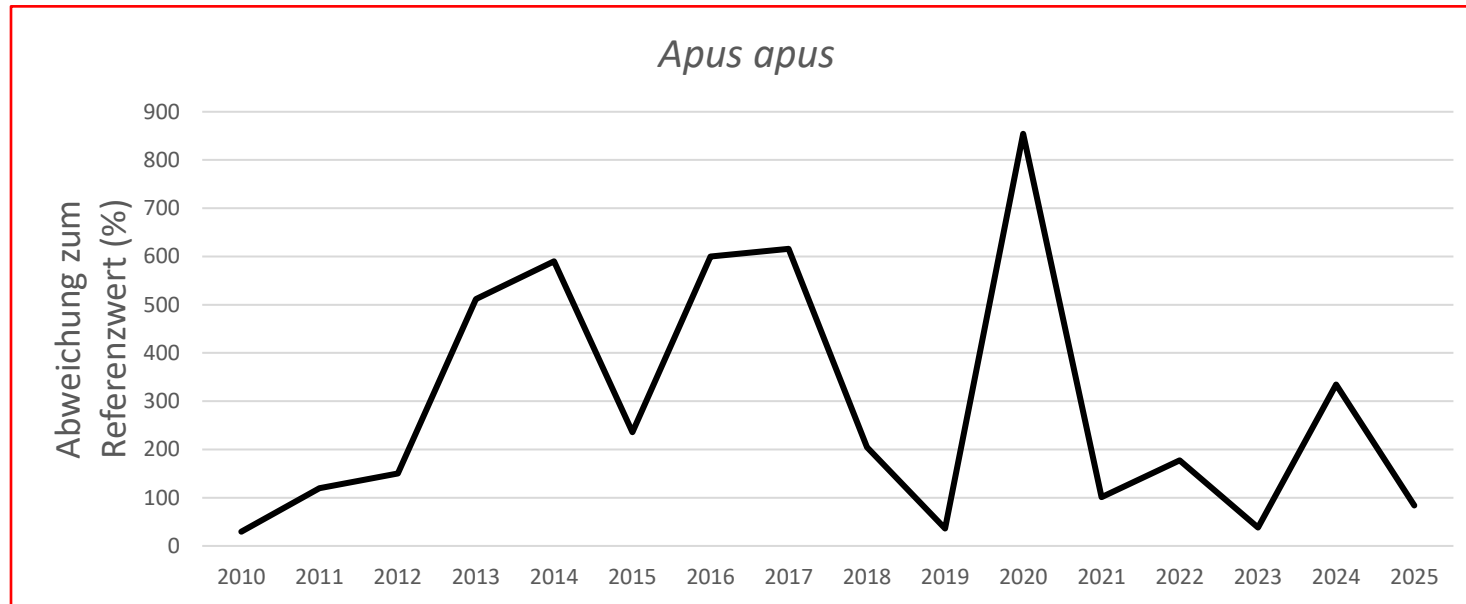
Bestand RL 2024: 30 000 – 35 000

- Fehlende Nistmöglichkeiten wegen moderner Architektur
- Rückgang an Bauernhöfen & Freilandhühnerhaltung im Siedlungsbereich
- Europäischer Langzeittrend -38% (seit 1980)

CoBiMo



Mauersegler



- Monitoring nicht mit UrBiMo kombinierbar
- Separates Monitoring (später im Jahr)
- Ausbildung neuer Hilfskräfte für gezieltes Monitoring
- Europäischer Langzeittrend -25% (seit 1980)



Bestand RL24: 1 800-2 700

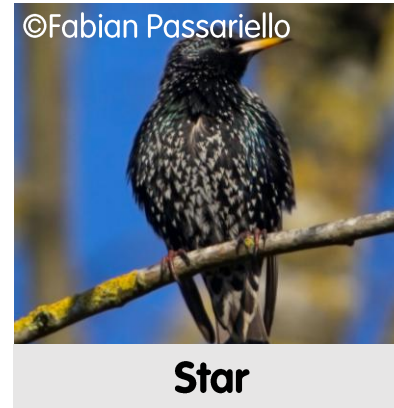
Siedlungsraumbewohner



10 000 – 15 000



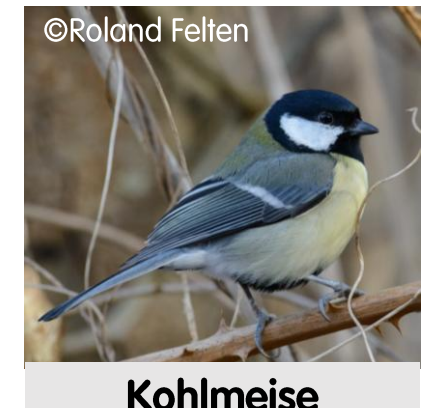
5 000 – 8 000



30 000 – 40 000



1 500 - 2 000



40 000 - 50 000



40 000 – 60 000



600 - 700



3 300 - 3 500

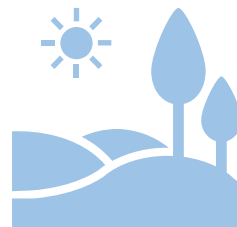


5 000 - 8 000

Siedlungsraumbewohner

Wo kommen sie her ?

- Kulturfolger
- Ursprünglich angepasst an halboffene Lebensräume
- Verschlechterung des Lebensraums außerhalb von Dörfern & Städten durch intensive Landwirtschaft → Flucht in Siedlungsgebiete mit ganzjährigen Futterressourcen

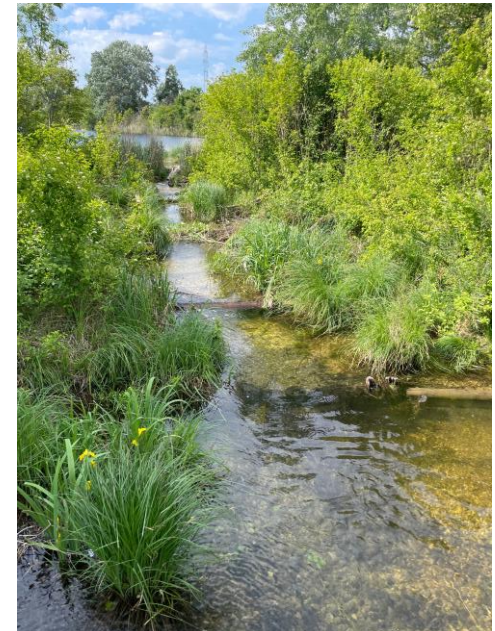
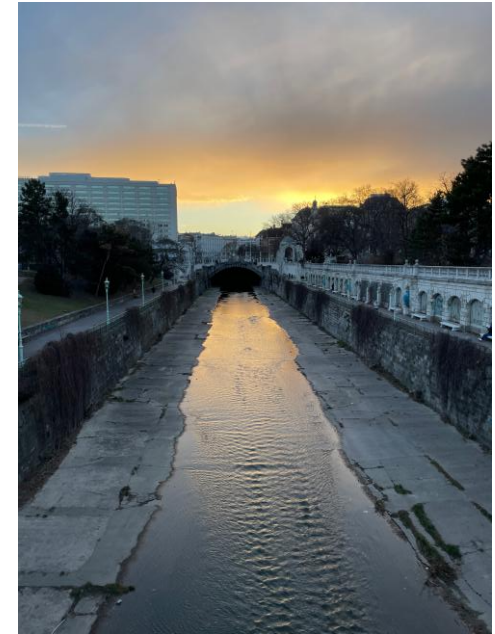


Siedlungsraumbewohner - Ansprüche

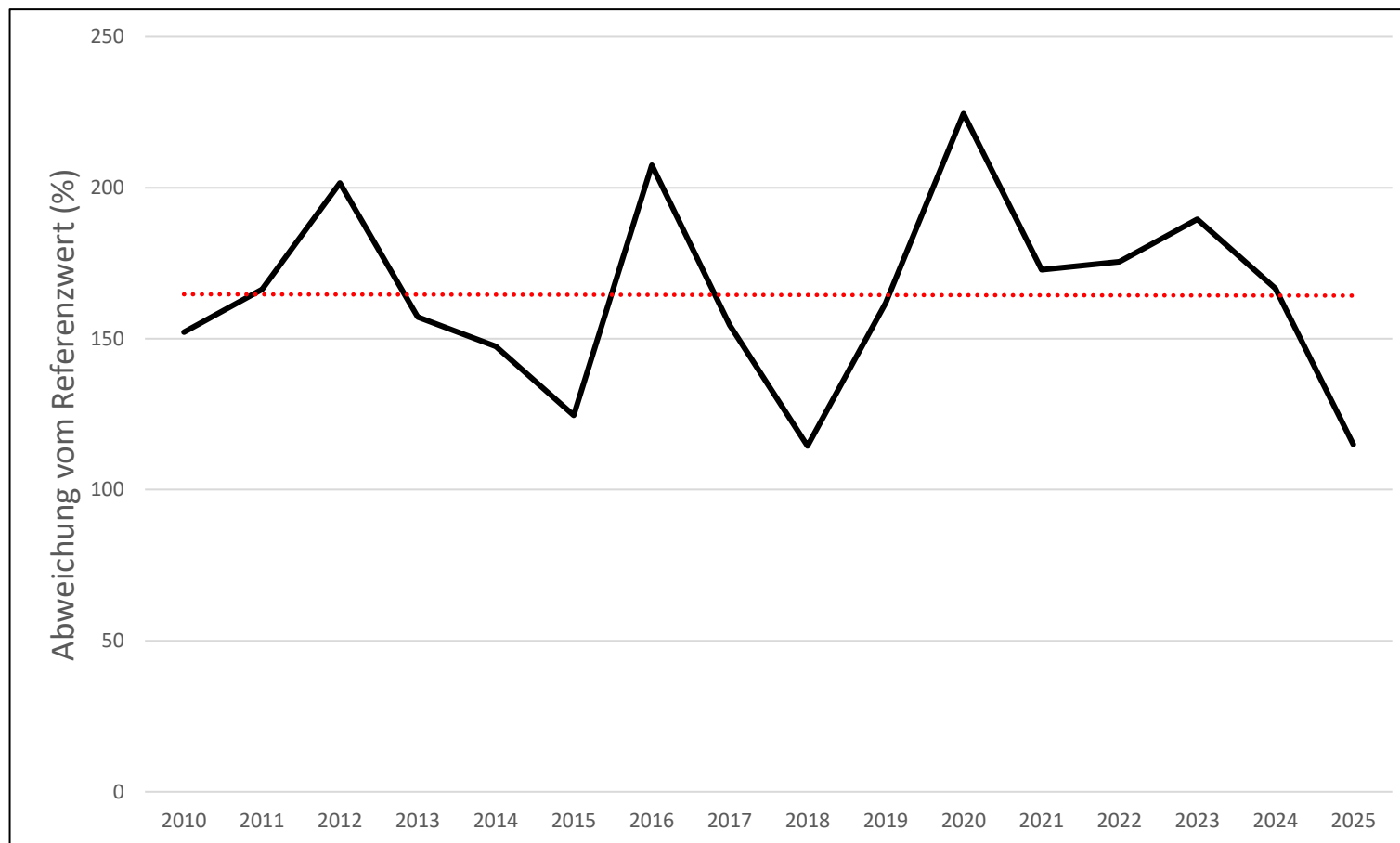
Lebensraumanprüche der Siedlungsraumbewohner

➔ Bis auf Brutstandort, ähnliche Ansprüche wie Gebäudebrüter

- Brutplatz -> **Vegetation**
- Vielfältiger Lebensraum (Strukturreiche Vegetation)
 - > Nahrung & Wasser
 - > Ruhe & Schutz



Siedlungsraumbewohner - Trend

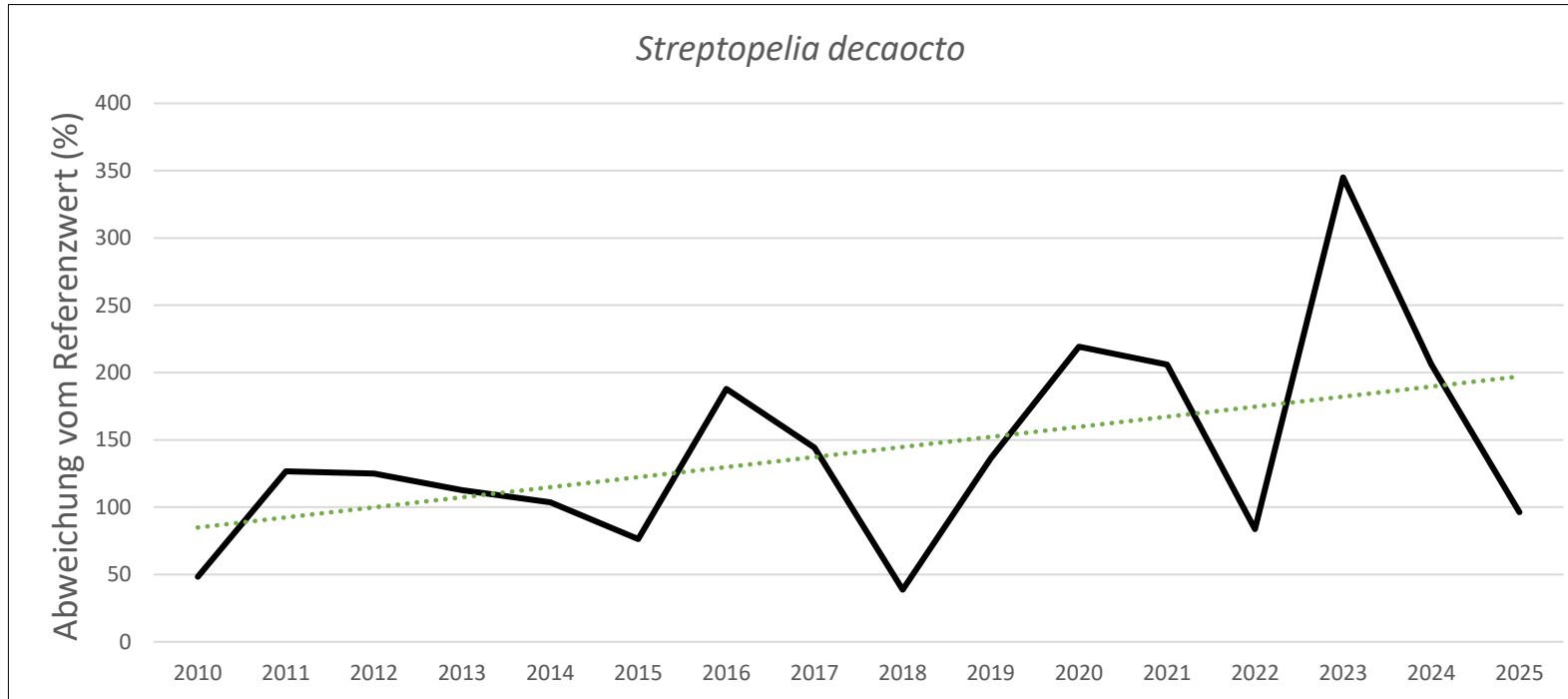


Der Trendberechnung anhand von folgenden Arten:

- Gartenbaumläufer
- Saatkrähe
- Kohlmeise
- Türkentaube
- Zaunkönig
- Amsel
- Bachstelze
- Gartenrotschwanz
- Star

Türkentaube

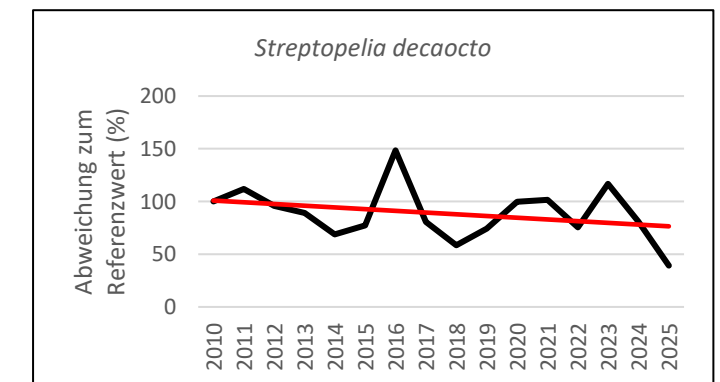
UrBiMo



Bestand RL24: 1 500 – 2 000

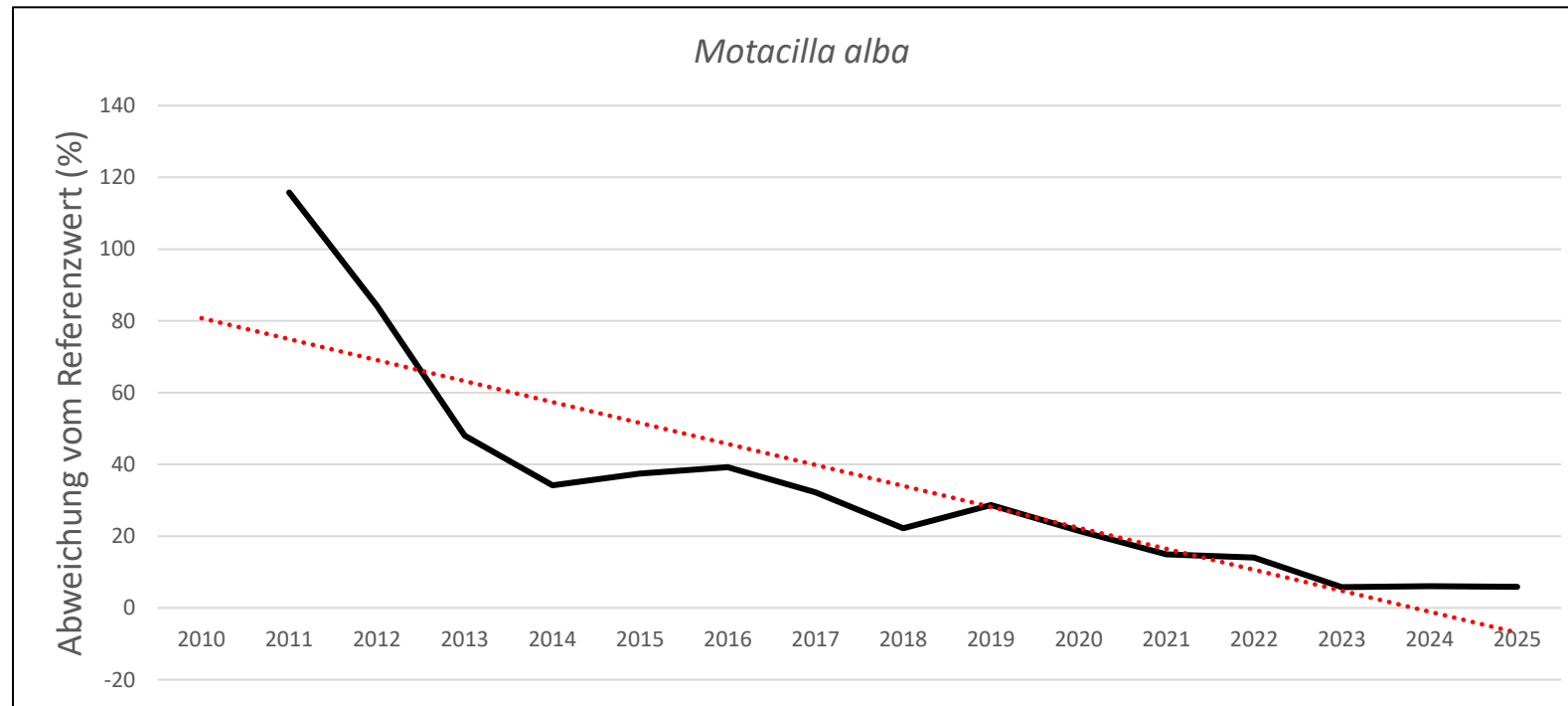
- „Urban Pull“ = Stadt zieht Tiere an
- Verschlechterung der Bedingungen im Offenland
(Intensivierung der Landwirtschaft, Verlust von Strukturen, etc.)
- Europäischer Langzeittrend +90% (seit 1980)

CoBiMo



Bachstelze

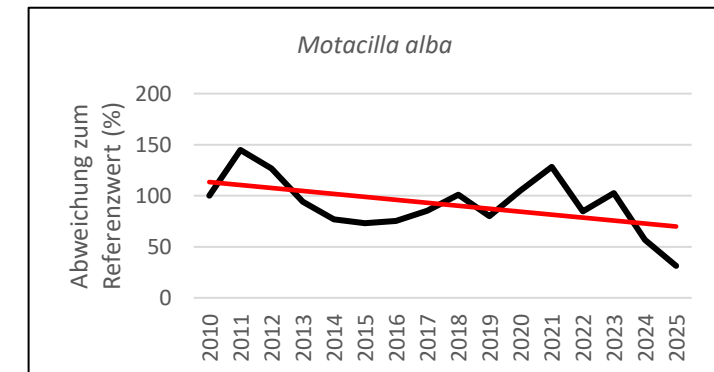
UrBiMo



Bestand RL24: 5 000 – 8 000

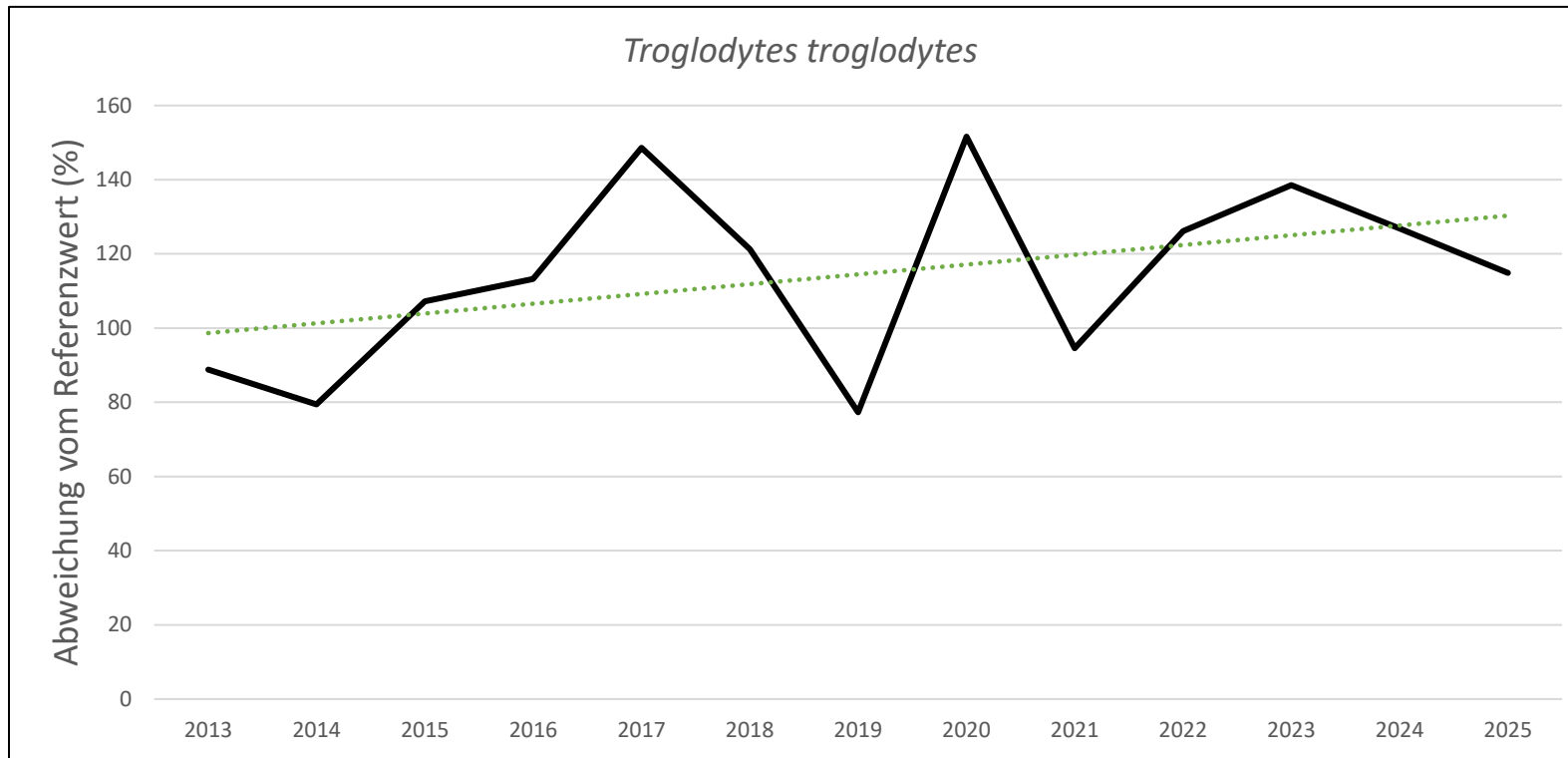
- Fehlende Nistmöglichkeiten (Halbhöhlenbrüter)
- Immer mehr Versiegelung
- Europäischer Langzeittrend -13% (seit 1980)

CoBiMo



Zaunkönig

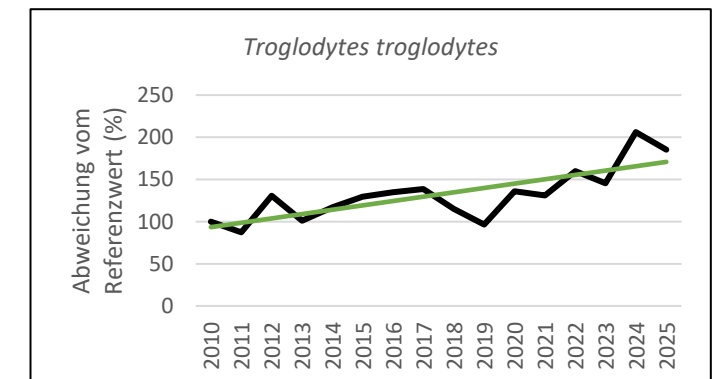
UrBiMo



Bestand RL24: 10 000 – 15 000

- Brütet in dichter, bodennaher Vegetation
- Europäischer Langzeittrend +52% (seit 1980)

CoBiMo



Zusammenfassung der Gefährdungsursachen

- Rückgang geeigneter Brutstandorte in & an moderner Architektur
- Rückgang geeigneter Grünräume
- Versiegelung
- Insektensterben



Ausblick

- Mehr UrBiMo Transekte für eine bessere Erfassung der zukünftigen Populationsveränderungen

